

Freiwillig aufgesprungener
G r a n a t a p f e l

des
Christlichen Samariters,

o d e r

die aus Wohlwollen zum Nächsten eröffneten Geheimnisse vieler vortrefflicher bewährter Arzneien und wunderheilsamen Mittel wider alle Krankheiten, von denen der Mensch heimgesucht; aus berühmter Leibärzte und Doctoren lang gepflögten Proben, aus Mittheilungen sorglicher Hausväter und Hausmütter, aus Erfahrungen mit dem reichen Kräuterschatz deutscher Lande und mit gar manchen verachteten Gaben Gottes, herausgegeben zu Trost, Nutz und Hülfe zunächst aller rathlosen armen Kranken und zum Preise Dessen, der uns die Arzneien seiner Liebe reicht,

von **Cleonora Maria Rosalia,**

Herzogin zu Troppau, Fürstin von Lichtenstein und
Gräfin zu Adelsberg.

Und „dem gemeinen Wesen zu Nutz, mit wohl bedachtem Muth“ durch einen Erlaß Kaisers Carl VI.,
Wien am 18. August 1740, dem Röm. Reich empfohlen.

Nach Wortlaut der zwölften Auflage aufs Neue
herausgegeben.

Erster Theil.

Stuttgart, 1863.

Verlag von J. Scheible.

1847

1847

1847

1847

1847

1847

1847

1847